

Inhaltsverzeichnis

Udalrichinger	3
Angehörige	3
Sagen	3

Udalrichinger

Die Udalrichinger waren ein fränkisch-alemannisches Adelsgeschlecht mit Sitz in Bregenz und Winterthur, das vom 8. bis zum 11. Jahrhundert existierte. Namensgeber war Graf Udalrich I., Sohn des Gerold von Anglachgau und Bruder der [Hildegard](#), der Ehefrau [Karls des Großen](#). Diese gehörten zum Reichsadel, waren seit der zweiten Hälfte des 8. Jahrhunderts im Bodenseegebiet begütert und gewannen dort großen Einfluss. Sie besaßen Grafschaften in Alp-, Breis-, Thur-, Linz-, Argen- und Hegau.

Ihre Kontrahenten waren die Hunfridinger, die in Rätien herrschten. Der Versuch der Udalrichinger, dieses Gebiet zu erobern, scheiterte trotz königlicher Billigung.

Um 839 verloren sie große Teile ihrer Grafschaften am Bodensee an die [Welfen](#), gewannen sie jedoch 854 zurück und dehnten sogar ihre Herrschaft durch das gute Verhältnis zu den [Karolingern](#) auf Pannonien, das Klett-, das Nibel- und das Rheingau aus. Um 1040 teilte sich das Geschlecht in die drei Linien Buchhorn, Bregenz und Pfullendorf.

Quelle: [Wikipedia](#)

Angehörige

- [Purchart von Udalrichingen](#)
- [Wendilgart](#)

Sagen

- [Udalrich und Wendelgart und der ungeborne Burkard familie, adel](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=familie:udalrichinger>

Last update: **2025/01/30 17:42**

